

1. Gegenstand und Geltungsbereich

Das Konzept regelt die Vorbereitung auf einen prüfungsfreien Eintritt an eine Berufsmaturitätsschule für gelernte Berufsleute (BMS 2) aller Typen (ausser Wirtschaft).

2. Dauer

Der Kurs dauert vier Semester und endet im letzten Lehrjahr.
Er umfasst 240 Lektionen gemäss Lektionsplan.

3. Zulassung zum EA-Kurs

Zugelassen wird, wer im Zeugnis des 2. Semesters im Regelunterricht einen genügenden Notendurchschnitt, berechnet aus dem Durchschnitt der HKB-Noten und der Note des allgemeinbildenden Unterrichts (ABU), erreicht.

Wer einen Stützkurs besucht, kann nicht in den EA-Kurs aufgenommen werden.

Wer die Aufnahmebedingungen nur teilweise erfüllt, kann auf Gesuch der/des Lernenden und ihres/seines Lehrbetriebs hin aufgenommen werden.

Der Lehrbetrieb muss mit dem Besuch des EA-Kurses einverstanden sein.

Die Aufnahme in das erste Semester erfolgt für alle provisorisch.

4. Fächerkanon

Mathematik (Algebra, Geometrie), Deutsch, Englisch, Französisch

Deutsch und die erste Fremdsprache (Englisch oder Französisch) werden im Rahmen des Regelunterrichts erarbeitet und benotet. Mathematik und die zweite Fremdsprache werden zusätzlich besucht und benotet.

5. Promotionsbedingungen

Die Promotion ins nächste Semester erfolgt, wenn der Durchschnitt der gewichteten Fachnoten (Mathematik zählt doppelt) mindestens 4.0 beträgt.

Wer nach dem 1. Semester die Promotionsbedingungen nicht erfüllt, wird aus dem Kurs ausgeschlossen.

Wer die Voraussetzungen ab 2. Kurssemester nicht erfüllt, kann provisorisch promoviert werden, jedoch nur einmal während der ganzen Ausbildung.

6. Bedingung für die Notengebung

Die Mindestzahl von Einzelnoten je Semester, die für die Erteilung einer Zeugnisnote erforderlich ist, richtet sich nach den kantonalen Vorgaben für die Grundbildung (Art. 17 Abs. 3 BerDV)). In Fächern mit einer Wochenlektion müssen mindestens zwei, in Fächern mit zwei Wochenlektionen mindestens drei Einzelnoten vorliegen. Die Fachlehrpersonen können diese Mindestzahl an Noten erhöhen. Lernende, welche die minimale Anzahl Noten nicht erreichen, können zu einer Nachprobe aufgeboden werden. Unentschuldigtes Nichterscheinen zum vereinbarten Nachprobetermin führt zur Note 1.0.

7. Zertifikat

Das Zertifikat für den erfolgreichen Abschluss des Kurses Erweiterte Allgemeinbildung wird ausgestellt, wenn die Schlussnote, gebildet aus dem Durchschnitt der gewichteten Fachnoten der letzten zwei Semesterzeugnisse, mindestens 4.0 beträgt.

Das Zertifikat berechtigt zum prüfungsfreien Eintritt in jede Berufsmaturitätsschule für gelernte Berufsleute des Kantons Bern mit Ausnahme der BMS 2, Typ Wirtschaft.

Für die BMS 2, Typ Gestaltung und Kunst, ist zusätzlich eine entsprechende Eignungsprüfung abzulegen.

Die Gültigkeit des Zertifikats ist auf drei Jahre beschränkt.

Wer den Kurs nicht bestanden hat, kann den Abschluss nicht wiederholen.

8. Dispensation von einzelnen Fächern Dispensationen

Wer ein international anerkanntes Sprachzertifikat auf Niveau B1 oder höher vorweisen kann, kann vom Unterricht teilweise oder vollständig dispensiert werden. Bei einer Dispensation wird im EA-Zeugnis im dispensierten Fache der Vermerk «dispensiert» eingetragen.

9. Inkraftsetzung und Revision

Dieses Reglement tritt auf den 1. August 2023 in Kraft. Für Personen, die die Ausbildung vor Inkrafttreten des Reglementes begonnen haben, gilt das bisherige EA-Reglement.

Bern, 25. Mai 2023



Adrian Ruprecht, Rektor bsd.

Lektionenplan

Deutsch: Note aus dem Regelunterricht 3.-6. Semester

1. Fremdsprache: Note aus dem Regelunterricht 3.-6. Semester

2. Fremdsprache: 3.-6. Semester: 1 Wochenlektion EA **total 80 Lektionen**

Mathematik: 3./4. Semester: 1 Wochenlektion
5./6. Semester: 3 Wochenlektionen **total 160 Lektionen**

Auf einen Blick:

Bedingungen für den prüfungsfreien Übertritt an eine bernische Berufsmaturitätsschule 2:

- Zulassungsbedingung: genügendes Zeugnis im 2. Semester und Einwilligung des Lehrbetriebs
- Kursdauer: 4 Semestern
- Kursumfang: 240 Lektionen
- Fächer: Mathematik, Deutsch, Englisch, Französisch
- Promotionsbedingung: gewichteter Durchschnitt der 4 Fächer mindestens 4.0, Mathematik zählt doppelt.
- insgesamt höchstens eine provisorische Promotion
- erstes Semester muss bestanden werden, sonst Ausschluss